



„Der Besuch“, 1957, Öl/Hartfaser, 70 x 40 cm

In einer retrospektiven Ausstellung stellen wir den durch Geburt, Ausbildung, seine Schaffensabschnitte bis 1945 und durch persönliche Neigungen mit Dresden verbundenen Armin Schulze (1906–1987) vor. Selbst besseren Kennern der Dresdener Kunstlandschaft könnte das Werk weniger bewusst sein, obwohl es den Vergleich mit seinen Zeitgenossen nicht zu fürchten braucht. Im erreichten Ergebnis überrascht es und ist auch nach dem 2. Weltkrieg ganz der „Dresdener Peinture“ zuzurechnen. Der Grund für die geringe Präsenz des Schaffens von Armin Schulze in der sächsischen Kunstmetropole lag in dem 1945 durch die Bombenzerstörung von Wohnung, Atelier

Wir laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich  
zur Eröffnung der Ausstellung

## DIE FEIER DES DASEINS

# Armin Schulze

(1906–1987) Malerei

Ausstellung 18. April – 31. Oktober 2007

### Begrüßung

Dr. med. Steffen Liebscher, Vorsitzender  
des Verwaltungsausschusses Sächsische Ärzteversorgung

### Laudatio

Michel Hebecker, Galerist

### Musikalische Gestaltung

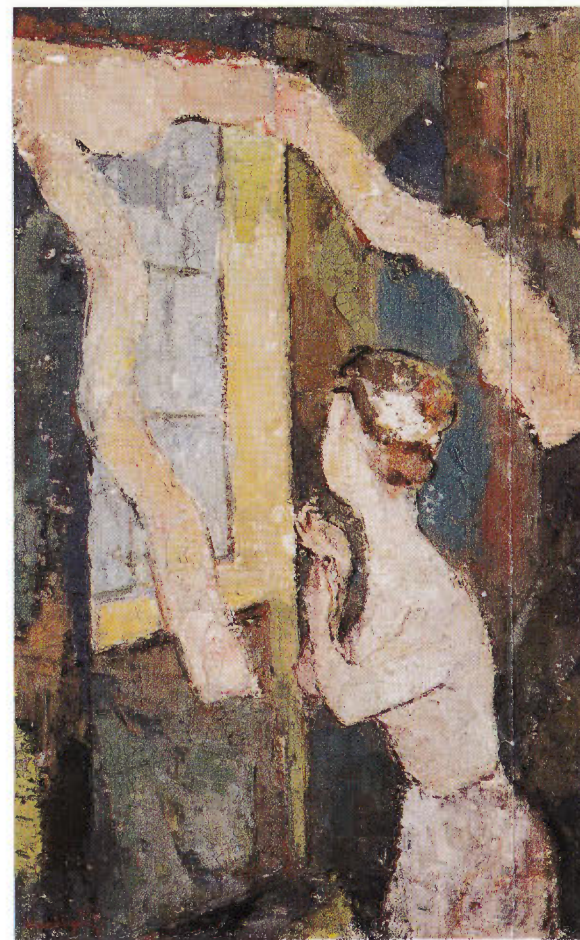
Robert Deutschmann am Klavier

Mittwoch, 18. April 2007, 19 Uhr

in den Räumen der

SÄCHSISCHEN ÄRZTEVERSORGUNG  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, 2. Obergeschoss

und Frühwerk erzwungenen Umzug in die Lausitz, nach Ebersbach. Kriegsverursachte Behinderungen und schwere Erkrankungen reduzierten seine Mobilität und damit die Aufrechterhaltung der Verbindungen nach Dresden. Die überregionale und auf das Bundesgebiet ausstrahlende Werkwirkung Schulzes mit der Aufnahme von Arbeiten in wichtigere Sammlungen begann spät, etwa um die Jahrtausendwende. Sie ist eine Folge der inzwischen weit gediehenen Aufarbeitung der sogenannten „Verschollenen Generation“ und des gefestigten kunstgeschichtlichen Stellenwertes expressiv-realistischer Malerei seit Ende der 20er Jahre und nachfolgenden Jahrzehnte



„Der Windstoß“, um 1959, Öl/Leinwand, 55 x 36 cm

des vorigen Jahrhunderts. Der Realist Armin Schulze zeichnet sich im Malerischen durch Sensibilität und ausgeprägte Farbkultur aus. Thematisch ranken sich seine Figurenbilder um den Alltag. Friedhofsthemen, Krankenzimmer, Ruinen und Kriegserinnerungen stehen für die dunklen Seiten des Lebens. Für die andere Seite stehen Gartenlokale, Volksfestszenen, Begebenheiten aus Tagesabläufen oder Begegnungen und vor allem Darstellungen eines intakten familiären Lebens. In vielen Fällen werden die Situationsschilderungen zu Gleichnisträgern. Die Kunst Schulzes ist unspektakuläres aber tiefstes Bekenntnis zu Humanismus und Wahrheit.



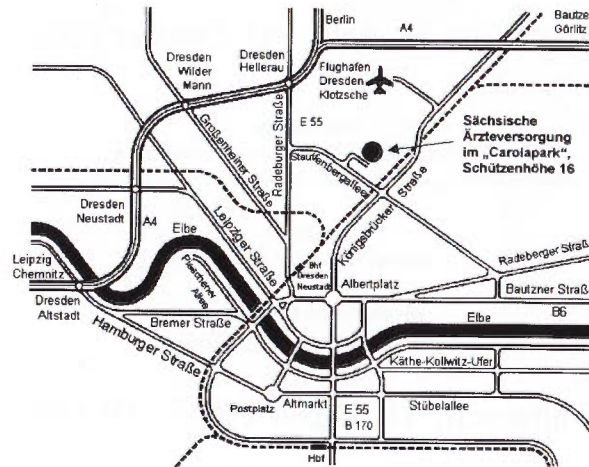
„Beim Schneider“, um 1957, Öl/Leinwand, 50x38 cm

### Biografie

Am **4. Januar 1906** in Dresden geboren, studiert Armin Schulze **1925–27** zunächst an der Akademie für Kunstgewerbe, dann bis **1931** an der Akademie für bildende Künste in Dresden bei Otto Hettner, Ferdinand Dorsch, Max Feldbauer und Richard Müller. Bis zum Kriegsdienst (**1940–43**) sichert er neben der künstlerischen Arbeit notdürftig die Existenz mit Gelegenheitsarbeiten, durch stundenweise Tätigkeit im Schuldienst und Mitarbeit in der Landesbildstelle. Der Kriegsdienst endet mit schwerer Verwundung und bleibender Behinderung. Mit der Zerstörung Dresdens **1945** verliert Schulze Wohnung, Atelier und sein bis dahin entstandenes Werk. Er siedelt sich mit seiner Familie in Ebersbach in der Lausitz an. Unterbrochen von längeren Aufenthalten in Krankenhäusern und Heilstätten arbeitet bis zu seinem Tode **1987** vorwiegend freischaffend in Ebersbach.

### So finden Sie die Sächsische Ärzteversorgung

Die Sächsische Ärzteversorgung finden Sie im »Carolapark«, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Wenn Sie von der Autobahn kommen, nutzen Sie die Anschlussstelle 81a »Dresden Hellerau« Richtung »Zentrum«. An der Tankstelle biegen Sie links ab und können dann den Wegweisern »Hauptzollamt«/»Carolapark« folgen. Aus Richtung Stadt können Sie ab Kreuzung Königsbrücker Straße/Stauffenbergallee den Wegweisern »Hauptzollamt«/»Carolapark« folgen.



#### SÄCHSISCHE ÄRZTEVERSORGUNG

Einrichtung der Sächsischen Landesärztekammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Schützenhöhe 16, 01099 Dresden · Postfach 100451, 01074 Dresden  
Telefon: (03 51) 82 67-2 50 · Fax: (03 51) 82 67-2 52

#### Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	9.00–16.00 Uhr
Mittwoch	9.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–14.00 Uhr



## DIE FEIER DES DASEINS

# Armin Schulze (1906–1987) Malerei

Ausstellung 18. April – 31. Oktober 2007

SÄCHSISCHE ÄRZTEVERSORGUNG  
EINRICHTUNG DER SÄCHSISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER

